

Aufgaben eines Bezirksjugendreferenten

Die Funktion des Bezirksjugendreferenten ist regional sehr unterschiedlich. In der Ausübung und Gestaltung ist man großteils frei. Daher sollte diese Aufstellung als Anregung und nicht als Pflicht gesehen werden. Grundsätzlich ist es sehr zu empfehlen mit seinem Vorgänger ein Treffen vereinbart!

1) Arbeit mit Jugendreferenten:

- a. Regelmäßiger Kontakt bietet Möglichkeiten Wünsche und Probleme anzusprechen sowie etwaige Projekte zu erarbeiten und zu bewerben. (Besprechung nach Sitzungen des erweiterten Bezirksvorstandes, Jugendreferentenstammtisch, ...)
- b. Neu-gewählte Jugendreferenten kennen die Verbandsstrukturen und Abläufe meist nicht. Eine eigene Besprechung für alle frisch-gewählten Funktionäre bringt für beide Seiten Vorteile. Man lernt sich kennen und gründet darin eine erfolgreiche Kommunikation.

2) Projekte im Bezirk:

Die Verwirklichung von Projekten hängt sehr von der Finanzkraft eines Bezirksverbandes ab. Daher ist bei der Planung die frühe Einbeziehung des restlichen Vorstandes wichtig. Es ist schwieriger ein fertiges Projekt zu bewerben, als wenn man die anderen Funktionäre bereits in der Planung um Rat bittet. Ziel soll es sein, den Jungmusikanten im Bezirk auf musikalischer wie kameradschaftlicher Ebene Treffpunkte zu ermöglichen!

- a. Schwerpunkt Marschieren:
 - i. Marschierprobe mit mehreren Musikkapellen
 - ii. Marschiereinlage bei einem Bezirksmusikfest nur mit Jungmusikanten aus mehreren Kapellen
- b. Schwerpunkt Musik:
 - i. Instrumenten-Workshops
 - ii. Musikcamp über mehrere Tage
 - iii. Konzert für mehrere Jugendorchester
 - iv. Bezirksjugendorchester
- c. Schwerpunkt Kameradschaft:

Muss nicht immer mit allen Kapellen organisiert werden!

 - i. Sportliche Turniere (Sieger muss nicht immer die schnellste oder beste Mannschaft sein, sondern vielleicht die, die dem Mittelwert am nächsten war.)
 - ii. Ausflüge

3) Wettbewerbe:

- a. Musik in kleinen Gruppen:
 - i. Bezirkswettbewerb
 1. Bezirkswettbewerbe werden von Bezirksjugendreferenten organisiert
 2. meist sind 2-3 Bezirke zusammengeschlossen
 3. findet alle 2 Jahre statt (immer im geraden Jahr)
 4. Rahmenbedingungen (Saal, Einspielräume, Helfer, Getränke und Essen für Juroren und Helfer) werden vom Bezirksjugendreferenten organisiert
 5. Ausdruck der Urkunden (geeigneter Drucker, PC)
 6. Vorbereitung der EDV vor dem Wettbewerb
 7. eigene Checkliste (damit man nichts vergisst) und Papier für Urkunden werden rechtzeitig vom Landesverband verschickt
 8. Juroren werden vom Landesverband organisiert und bezahlt
 9. Kosten (außer Juroren und EDV) werden von den Bezirksverbänden übernommen

- ii. Landeswettbewerb
 - 1. Mithilfe bei Moderation, Empfang, EDV (Urkundendruck)
- b. Jugendblasorchesterwettbewerb:
 - i. werden vom Landesverband organisiert
 - ii. findet alle 2 Jahre statt (immer im ungeraden Jahr)
 - iii. Mithilfe bei Moderation, Empfang, EDV (Urkundendruck)

4) Arbeit mit Musikschule:

- a. Viele Probleme entstehen, da sich die Beteiligten nicht kennen. Hier hilft wieder ein persönliches Gespräch, welches zumindest jährlich stattfinden sollte, wo Probleme angesprochen werden können.
- b. Die Musikschule ist ein äußerst wichtiger Partner, ein Einbeziehen in Projekte kann sehr von Vorteil sein. Auch Einladungen zu Sitzungen oder Konzerten fördern ein positives Klima!
- c. Der Landesverband arbeitet in vielen Belangen eng mit dem Musikschulwerk zusammen. Die Schnittstelle des Mitgliederverwaltungsprogrammes mit dem Verwaltungsprogramm der Musikschulen hat viele Probleme gelöst.
- d. Das Musikschulwerk und die Blasmusikvereine verfolgen dieselben Ziele, deshalb ist hier ein Miteinander auf Augenhöhe sehr wichtig!

5) Arbeit mit Landesverband:

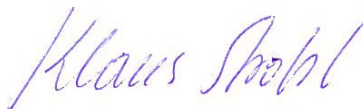
- a. Besuch der Sitzungen (1x pro Jahr in kleinem Kreis, 1x erweiterte Sitzung mit allen Bezirksobmännern, Bezirkskapellmeistern, Bezirksstabführern und Bezirksjugendreferenten am Grillhof)
- b. Informationen an Jugendreferenten in den Kapellen weitergeben, die wir verschicken.
- c. Urkunden im Verbandsbüro abholen
- d. Ausgabe der Abzeichen über das Jahr aufzeichnen und im Herbst in die Inventarliste eintragen.
- e. Für Wünsche oder Kritik sind wir immer offen!

Für weitere Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

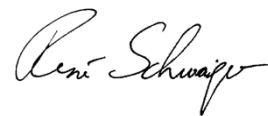
Eure Landesjugendreferenten,



Martin Waldner
Landesjugendreferent
m.waldner@tsn.at
0664/1320614



Klaus Strobl
Landesjugendreferent Stv.
oetzal@lms.tsn.at
0676/6093459



René Schwaiger
Landesjugendreferent Stv.
ren.schwaig@gmail.com
0664/88690804